

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Deutsch

Lesen und Verstehen – altersgemäße Literatur  
Max von der Grün – Vorstadtkrokodile

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

### Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

---

LESEN UND VERSTEHEN

MAX VON DER GRÜN

VORSTADTKROKODILE

ALTERSGEMÄßE LITERATUR

---

Vorschau

1. Auflage 2016

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2016

Alle Rechte vorbehalten

**Bestell-Nr.:**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Lesetagebuch</b>	<b>4</b>
<b>Arbeitsblätter zum Leseverstehen</b>	<b>10</b>
Verständnisfragen	10
Lektürequiz	17
Lückentext	22
Kreuzworträtsel	25
<b>Textnavigator</b>	<b>26</b>
Inhaltsübersicht	29
Charakterisierung der Hauptfiguren	33
Kurt	33
Die Krokodiler	33
Hannes	34
Olaf	34
Maria	35
<b>Klassenarbeit</b>	<b>36</b>

## VORWORT

„Vorstadtkrokodile. Eine Geschichte vom Aufpassen“ ist ein Kinder- und Jugendroman aus den 70er Jahren, die Inhalte sowie Figuren sind jedoch so aktuell wie nie zuvor. Ein paar Jungs und ein Mädchen gründen eine „Bande“, die gemeinsam ihre Freizeit verbringt. Der im Rollstuhl sitzende Nachbarsjunge Kurt möchte Teil der Gruppe werden und mit ihnen gemeinsam durch den Wald jagen und Rätsel lösen. Bis Kurt aber als derjenige akzeptiert wird, der er ist, ohne auf seine Behinderung reduziert zu werden, ist es ein langer Prozess. Sobald beide Seiten aufeinander zugehen, lösen sich die vermeintlichen Probleme wie von selbst und gemeinsam kommen sie einer kriminellen Bande auf die Spur, die die Polizei schon lange in Atem hält.

Der Roman spricht ein aktuelles Thema an und bietet daher großes Diskussions- und Analysepotential. Gleichzeitig spricht er auch weniger lesefreudige Schülerinnen und Schüler an, da die Geschichte mit einer einfachen, klaren Sprache sowie gut nachvollziehbaren Charakteren aufwartet.

Der Autor Max von der Grün hat das Buch seinem ebenfalls behinderten Sohn Frank gewidmet. In seinem erfolgreichen Romanen steht die Arbeiterschicht, der „einfache Mann“, im Mittelpunkt. Durch das NS-Regime vom Besuch einer weiterführenden Schule abgehalten, wurde er 1943 zum Kriegsdienst eingezogen. Nach mehrjähriger Kriegsgefangenschaft in den USA kehrte er nach Deutschland zurück und verdingte sich zunächst mit diversen Hilfstätigkeiten im heimatlichen Bayern, bis die Arbeitssuche ihn schließlich nach Dortmund verschlug. Dort arbeitete er als „Hauer“ im Bergbau und publizierte bald die ersten Romane. In den 60er Jahren führte eines seiner Bücher, welches die Bedingungen für die Arbeiter im Bergbau kritisierte, einerseits zu seiner Entlassung und andererseits zu seinem Durchbruch als Autor.

## LESEN & VERSTEHEN

Die Reihe „Lesen und Verstehen – Lektüren unterrichtsfertig aufgearbeitet“ gibt Ihnen alle notwendigen Unterrichtshilfen und Arbeitsblätter an die Hand, um eine Lektüre mit Ihrer Klasse zu bearbeiten.

Im Fokus steht dabei die möglichst selbstorganisierte Erarbeitung der Lektüre durch die SuS. Die beigefügten Vorlagen zur Erstellung eines Lesetagebuches sollen sie darin unterstützen. Sie können direkt an die SuS verteilt werden. Dabei geben Sie dem Lesetagebuch eine erste Struktur sowie Anregungen zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Werk. Ein strukturierter Leseprozess wird dadurch angeleitet und die weitere Bearbeitung im Unterricht erleichtert.

Zur Abfrage und Vertiefung des Leseverständnisses folgen weitere Arbeitsblätter mit Aufgaben zur Lektüre, wie etwa Quizfragen, Kreuzworträtsel und ein Lückentext. Diese können im Plenum bearbeitet werden oder auch an die SuS verteilt, selbstständig bearbeitet und in Partnerarbeit korrigiert werden. In jedem Fall ist es sinnvoll, die Ergebnisse noch einmal mit den SuS zu besprechen und etwaige Problemfelder auszuräumen. Den Abschluss bildet eine ausgearbeitete Beispielklausur mit Erwartungshorizont und Musterlösung.

School-Scout ist stets um die Qualitätssicherung der Materialien bemüht. Im Zuge dessen prüfen wir regelmäßig unsere Materialien auf Aktualität, Rechtschreibung und inhaltliche Richtigkeit. Sollten Ihnen trotzdem einmal Fehler auffallen oder wichtige Aspekte fehlen, kontaktieren Sie uns unter:

[feedback@school-scout.de](mailto:feedback@school-scout.de)

## LESETAGEBUCH

Obwohl doch gerade der Deutschunterricht zum Lesen motivieren sollte, erreicht er doch oft das Gegenteil. Die Schullektüre wird als Zwang empfunden, das eigentliche Lesen findet im außerschulischen Bereich statt. Dabei sind zahlreiche lesenswerte Kinder- und Jugendbücher auf dem Markt, mit denen Sie die Lesemotivation und -fähigkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) fördern können. Deutschunterricht muss nicht immer auf den Werken des literarischen Kanons basieren und so unnötig Sprachbarrieren geschaffen werden. Gerade in der Unter- und Mittelstufe ist eine altersangemessene Lektüre wichtig. Dabei können auch Jugendbücher ausgezeichnete Medien sein, um Rechtschreibung, Grammatik und nicht zuletzt Literaturtheorie zu verdeutlichen. Die begleitenden Unterrichtsmaterialien von School-Scout helfen Ihnen dabei, Ihre Unterrichtsziele umzusetzen und gleichzeitig die Leselust Ihrer SuS zu fördern!



Ein Lesetagebuch ist das beste Mittel für die produktive Auseinandersetzung mit einer Lektüre, denn es intensiviert das Lesen, fordert zum Nachdenken und Reflektieren auf und strukturiert die eigenen Gedanken. Dabei wird nicht nur die Lese-, sondern auch die Schreibkompetenz gefördert. Die Tagebuchform wirkt zusätzlich motivierend, denn vielen SuS ist dieses Medium vertraut. Das Lesetagebuch hat außerdem den positiven Nebeneffekt, dass der Unterricht zeitlich dadurch optimiert ist, dass die selbstständige und produktive Arbeitsphase zu Hause gewährleistet wird.

### TIPPS ZUR UNTERRICHTSPLANUNG

*Bevor Sie mit dem Lesetagebuch beginnen, strukturieren Sie das Buch entweder in Kapitel oder in sinnvolle Abschnitte, die Sie am besten auch direkt Ihren SuS mitteilen oder an die Wand heften. So haben Ihre SuS eine genaue Vorstellung von den kommenden Unterrichtsstunden. Eine gute Hilfestellung finden Sie dabei im späteren Kapitel „Textnavigator“. Das Titelblatt und die Tipps werden nur einmal pro SuS kopiert, während die beiden Seiten der Anzahl der Abschnitte entsprechend kopiert werden.*